



positiv.....

.....ist, daß der S.V. Ulten/Raiffeisen, nach der desolaten Leistung im Heimspiel gegen Auer, sofort reagiert und gegen Terlan schon viel besser gespielt hat. Wenn einige Spieler jetzt auch noch ihre Nervosität ablegen, kann die Mannschaft nahtlos an die Leistungen vom Vorjahr anschließen.

.....ist ebenfalls, daß bei den ersten Spielen, viele Ultner Fans hinter der Mannschaft standen. Die Zuschauer sind immer noch der 12. Mann einer Mannschaft und wir hoffen, daß die Unterstützung über die ganze Saison so gut ist, wie in den ersten Spielen.

.....und negativ

.....war der Start der Ultner Mannschaften in der Meisterschaft der Südtiroler Sportgemeinschaft (ex Tschöggberg). Alle drei Teams mußten Niederlagen einstecken, wobei die Ultentaler allerdings gegen Titelverteidiger Algund, eine hervorragende Leistung zeigten und nur an der eigenen Abschlußschwäche gescheitert sind.

.....ist auch die Einstellung der Schiedsrichter in der SSG. Bei der Versammlung vor einer Woche, wurde groß geredet, daß die Unparteiischen heuer ihre Aufgabe viel ernster nehmen, frühzeitig auf dem Platz erscheinen werden und die Vereine 30 Minuten vor Spielbeginn die Spielerliste abgeben müssen, um keine Geldstrafe zu bekommen.

Der Schiedsrichter vom Spiel des F.C. St. Walburg kam 20 Minuten, der vom Spiel der Ultentaler gar erst 15 Minuten vor Spielbeginn. Da fragen sich die Vereine schon, ob sie von der Verantwortlichen nicht schlicht und einfach verarscht werden.

ULTNER MANNSCHAFT SIEGT ÜBER AUER

SV Ulten/ Raiffeisen gegen SC Auer



Bruno Vallata

Zwei Tore in zwei Spielen

Ulten 1:3 Auer

SV Ulten: Pircher, Stefan Kaserbacher (ab 74. Tratter), Kuppelwieser (ab 53. Pöder), Thomas Schwienbacher, Staffler, Röck, Georg Kaserbacher (ab 53. Schwarz), Vallata, Günther Schwienbacher, Frei, Perri.

SC Auer: Kerschbaumer, Dalvai, Daniel Kaufmann, Felisatti (ab 46. Tobias Kaufmann), Pavanello, Degasper, Rech, Rossi (ab 86. Di Bernardi), Manfred Kaufmann, Bezzi (ab 80. Meran), Mancuso.

SR: Esposito (Trient).
Tore: 0:1 Bezzi (14.), 0:2 Rech (27.), 1:2 Vallata (62.), 1:3 Mancuso (66.).

Genau 1 Jahr, 3 Monate und 18 Tage, war der S.V. Ulten/Raiffeisen zu Hause ungeschlagen und das waren immerhin 14 Heimspiele in Folge. Zudem war die Mannschaft auch noch seit 19.11.1995, also 15 Spiele in Folge ohne eine einzige Meisterschaftsniederlage. Ausgerechnet im ersten Spiel der Saison 1996/97 gegen Auer, setzte es wieder eine Heimmiederlage.

Die Ultner begannen eigentlich nicht schlecht, griffen den Gegner gleich an und hatten in der Anfangsphase mehr Spielanteile.

Bereits nach drei Minuten, setzte sich Gaspere Perri auf der rechten Seite durch, doch seine Flanke geriet zu weit.

Nur zwei Minuten später flankte Georg Kaserbacher zur Mitte, Pius Kuppelwieser legte für Leo Frei zurück, doch dessen Schuß ging übers Tor.

In der 9. Minute, verlängerte Gaspere Perri eine Flanke per Kopf, die Aurer Verteidiger brachten den Ball nicht weg, Georg Kaserbacher zog ab, doch auch sein Schuß verfehlte das Ziel.

Im Gegenzug gab es die ersten beiden Chancen für Auer. Zuerst prüfte der Ex Ultner Mancuso, Joachim Pircher mit einem Weitschuß, den Joachim jedoch sicher hielt.

Nur kurz danach, vertändelte Richard Röck einen Ball und Mancuso zog auf das Tor los. Libero Thomas Schwienbacher holte ihn aber noch ein und fischte ihm den Ball weg.

In der 14. Minute ging Auer in Führung. Torhüter Joachim Pircher rief einen Ball,

Thomas Schwienbacher lenkte ihn mit der Brust ab, Bezzi stand dadurch plötzlich allein vor dem leeren Ultner Tor und hatte keine Mühe das 1:0 für die Gäste zu erzielen.

Jetzt lief bei den Ultner überhaupt nichts mehr

1. AMATEURLIGA

Adige - Mals	1:2	Eppan - Prad	1:1
La Rovere - Terlan	1:3	Lavis - La Rovere	2:0
Fortuna - Eppan	1:1	Obermais - Mals	2:1
Eyrs - Lavis	2:1	Auer - Fortuna	1:3
Mals - Passeier	1:0	Mals - Eyrs	2:4
Prad - Obermais	2:0	Terlan - Ulten	1:2
Ulten - Auer	1:3	Passeier - Adige	1:1

TABELLENSTAND

1. S.V. Eyrs	2	2	0	0	6:3	6
2. Fortuna Meran	2	1	1	0	4:2	4
3. S.C. Prad	2	1	1	0	3:1	4
4. S.V. Terlan	2	1	0	1	4:3	3
5. Lavis	2	1	0	1	3:2	3
6. S.C. Auer	2	1	0	1	4:4	3
7. F.C. Mals	2	1	0	1	3:3	3
8. S.V. Mals	2	1	0	1	4:5	3
9. S.V. ULTEN	2	1	0	1	3:4	3
10. F.C. Obermais	2	1	0	1	2:3	3
11. F.C. Eppan	2	0	2	0	2:2	2
12. F.C. Adige	2	0	1	1	2:3	1
13. S.C. Passeier	2	0	1	1	1:2	1
14. La Rovere	2	0	0	2	1:5	0

zusammen und Auer kontrollierte das Match sicher.

In der 23. Minute, sorgte die Schiedsrichterin für Aufregung. Leo Frei schnappte dem Torhüter den Ball weg, als ihn dieser auf den Boden warf, die Frau in Schwarz piffte jedoch ab und zeigte Leo auch noch die gelbe Karte, obwohl sie die Szene gar nicht gesehen hatte.

Vier Minuten später schlugen die Gäste zum zweiten Mal zu. Nach einem Freistoß von Bezzi, zog Mancuso ab. Der Ultner Keeper konnte den Ball nur abblocken, Rech war zur Stelle und staubte zum 0:2 ab.

Die Ultner reagierten kaum und kamen erst wieder in der Schlußphase der ersten Hälfte zu Torchancen.

Lediglich in der 30. Minute, hatte Leo Frei großes Pech, als ein Freistoß um Millimeter am Tor vorbeiging.

In der 37. Minute trat Bruno Vallata einen Freistoß von der rechten Seite, Leo Frei legte den Ball per Kopf in den 5meterraum, doch kein Ultner war zur Stelle um das Leder im Tor unterzubringen.

Zwei Minuten später, schickte Bruno Vallata, Gaspare Perri auf die Reise, doch der Torhüter schnappte ihm den Ball vor dem Fuß weg.

In der letzten Minute, gab es eine 100%ige Chance für Ulten. Nach einem tollen Paß von Leo Frei, ging Bruno Vallata allein auf den Torhüter zu, umspielte ihn und schoß. Ein Verteidiger berührte den Ball gerade noch und so ging er nur ans Außennetz. Damit blieb es beim Pausenstand von 0:2.

In der zweiten Halbzeit besannen sich die Ultner ihrer Stärke und machten von Beginn an Druck. Nach nur drei Minuten, ging Bruno Vallata in den gegnerischen Strafraum und fiel. Das Spiel lief aber weiter.

Nur eine Minute später, versuchte es Georg Kaserbacher mit einem Weitschuß, der Ball ging aber weit übers Tor.

Es vergingen wieder nur drei Minuten und Stefan Kaserbacher wurde, nach einem tollen Solo gefoult. Der Torhüter hielt jedoch den Freistoß von Leo Frei.

In der 53. Minute, flankte Georg Kaserbacher zur Mitte, der Schuß von Leo Frei ging aber übers Tor.

Fünf Minuten später, hatten die Ultner dann auch noch Pech. Nach einem Freistoß, setzte Gunther Staffler zu einem wuchtigen Kopfball an, der Ball krachte jedoch an den Pfosten.

Der Ball kam zu Gert Pöder, doch ein Verteidiger rettete für den geschlagenen Torhüter zur Ecke. Die Ecke kam herein, Stefan Kaserbacher zog ab, doch erneut konnte ein Abwehrspieler zur Ecke klären.

In der 62. Minuten wurden die Mühen der Ultner endlich belohnt. Nach einer tollen Kombination zwischen Leo Frei und Bruno Vallata, ging Bruno in den Strafraum und erzielte mit einem Flachschuß den Anschlußtreffer zum 1:2.

Nur zwei Minuten später, spielte Gert Pöder in den Lauf von Gaspare Perri, doch der Torhüter kam gerade noch vor ihm an den Ball.

Die Hoffnungen der Ultner, währten gerade mal vier Minuten, dann machte sie ausgerechnet Mancuso zunichte. Bei einem schnellen Konter in der 66. Minute, ging Manfred Kaufmann bis zur Torauslinie und flankte zur Mitte. Mancuso war zur Stelle und stellte mit einem tollen Kopfball, den zwei Tore Vorsprung wieder her.

Jetzt gaben die Ultner endgültig auf und hatten noch Glück, daß die Niederlage nicht höher ausfiel.

In der 70. Minute eilte Mancuso allen auf und davon, Joachim Pircher konnte seinen Schuß aber halten.

Eine Minute später, entwischte Manfred Kaufmann den Ultner Verteidigern, sein Schuß ging jedoch nur ans Außennetz.

Danach beschränkten sich die Gäste darauf das Spiel zu kontrollieren und es tat sich so gut wie nichts mehr.

Es blieb damit bei der Niederlage und damit war die Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Terlan gleich in Zugzwang.

Terlan 1:2 Ulten

SV Terlan: Unterholzer, Buner, Markus Alessandrini, Martin Albenberger, Humml, Oberhofer, Molgora, Rainer (ab 76. Michael Alessandrini), Elmar Albenberger (ab 46. Pichler), Danieli, Nußbaumer. (ab 82. Singer).

SV Ulten: Pircher, Stefan Kaserbacher, Kuppelwieser, Thomas Schwienbacher, Staffler, Röck, Georg Kaserbacher (ab 70. Schwarz), Vallata (ab 78. Andreas Schwienbacher), Günther Schwienbacher, Frei, Perri. SR: Girardi (Trient). Rote Karte: Oberhofer (60.). Tore: 1:0 Nußbaumer (29.), 1:1 Frei (38.), 1:2 Vallata (60.).

Dort spielten die Ultner dann wie verwandelt und feierten einen verdienten 2:1 Sieg.

Von Beginn an, machte die Mannschaft Druck

und griff den Gegner bereits in der eigenen Hälfte an.

Bereits nach sechs Minuten hatte Gaspare Perri die erste gute Möglichkeit für Ulten, nach einem tollen Alleingang, setzte er den Ball jedoch neben den Pfosten.

Nur fünf Minuten später, entwischte Georg Kaserbacher den Verteidigern und versuchte den Terlaner Schlußmann mit einem tollen Heber zu bezwingen. Der Ball landete jedoch auf dem Tor.

Die einzige Chance der Terlaner, war eine umstrittene Aktion im Ultner Strafraum, wo es nach 18 Minuten auch Elfmeter hätte geben können. Der Schiedsrichterpfiff blieb aber aus. Die Ultner hatten nun noch einige kleinere Chancen, in der 29. waren es aber die Gastgeber, die in Führung gingen. Nußbaumer kam im Mittelfeld an den Ball, drehte sich und zog aus gut 20 Metern einfach ab. Er hatte das nötige Glück und der Ball ging unhaltbar ins lange Eck, zum 0:1.

Die Ultner ließen sich nicht unterkriegen und spielten gleich weiter wie zuvor.

In der 32. Minute versuchte es Bruno Vallata mit einem Kunstschuß, doch Unterholzner konnte den Ball gerade noch zur Ecke lenken. Drei Minuten später, scheiterte Leo Frei mit einem Freistoß am Terlaner Keeper, doch in der 38. Minute ließ er ihm keine Chance mehr. Gut und gerne 20 Meter vor dem Tor, setzte er sich den Ball zurecht und stellte mit einem knallharten und unhaltbaren Schuß ins Kreuzegg auf 1:1.

Die Ultner versuchten noch vor der Halbzeit den Führungstreffer zu erzielen. Pius Kuppelwieser verfehlte mit einem Kopfball jedoch ebenso das Tor, wie Günther Schwienbacher und es ging mit dem Unentschieden in die zweite Hälfte.

Auch da zeigte sich das gleiche Bild. Die Ultner hatten das Spiel im Griff. Allerdings gab es jetzt kaum mehr Torchancen für unsere Mannschaft, Terlan hingegen, wurde bei schnellen Gegenstößen einige Male gefährlich, weil die Ultner in der Abwehr ungewohnt

nervös waren.

In der 60. Minute war es trotzdem soweit. Nach einem Paß von Günther Schwienbacher, umspielte Bruno Vallata den herauslaufenden Torhüter und schoß zur längst fälligen Führung ins leere Tor ein.

Zudem sah jetzt auch noch Oberhofer, wegen Schiedsrichterbeleidigung, die rote Karte.

Die Ultner taten sich aber gegen 10 Mann plötzlich schwerer, als zuvor gegen 11. Trotzdem hatten sie einige große Konterchancen.

Die beste hatte Leo Frei in der 72. Minute. Er umspielte einen Verteidiger und kam am Elfmeterpunkt zum Schuß. Der Ball krachte jedoch an den Pfosten, rollte der Torlinie entlang und ein Verteidiger konnte retten.

Einige weitere Chancen wurden nicht genutzt und so wurde es in der Schlußphase noch einmal brenzlich.

Obwohl die Terlaner Angriffe immer wieder abgefangen wurden, gab es in der 83. Minute eine große Chance. Nach einem Getümmel im Strafraum, kam ein Terlaner zu Schuß, doch Leo Frei konnte auf der Linie abwehren und es blieb bei der Ultner Führung.

In der letzten Spielminute setzte sich der Schiedsrichter noch einmal in Szene, als er zuerst ein reguläres Tor für die Ultner annullierte und dann einen klaren Elfmeter nicht pfiff.

Zuerst schoß Schwienbacher Andreas, nach einem Konter aufs Tor, der Schlußmann ließ den Ball abprallen und Gaspare Perri staubte aus kurzer Distanz ab. Der Unparteiische hatte aber eine nie und nimmer existierende Abseitsposition gesehen.

Gleich beim nächsten Angriff setzte sich Leo Frei durch und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Doch der Mann in Schwarz pfiff den Elfmeter nicht, sondern beendete gleich nach dem Abstoß das Match, was den Ultner natürlich auch recht sein konnte.

Damit haben die Ultner die Niederlage gegen Auer wieder gut gemacht und werden nun hoffentlich auch zu Hause wieder an die Leistungen vom Vorjahr anknüpfen.

Tip des 3. Spieltages von Egon Gruber

La Rovere	-	Mals	1:2
Fort. Meran	-	Terlan	2:2
Eyrs	-	Passeier	3:1
Obermais	-	Eppan	2:0
Nals	-	Adige	1:0
Prad	-	Auer	2:1
ULTEN	-	Lavis	2:0

Unser nächster Gegner

LAVIS

3 Punkte

Der letztjährige Aufsteiger aus der Provinz Trient scheint zu den besseren Mannschaften der heurigen Meisterschaft zu zählen. Nach der unglücklichen 1:2 Heimmiederlage gegen dem S.V. Eyrs folgte ein überzeugender 2:0 Auswärtssieg gegen La Rovere. Dem verpatzten Saisonsauftakt der Ultner beim ersten Heimspiel muß unbedingt ein Sieg folgen, will die Mannschaft nicht allzufrüh unter Zugzwang gelangen.

Tip des 4. Spieltages von Sonia Müller

Adige	-	Eyrs	1:2
Eppan	-	Nals	1:1
Auer	-	Obermais	1:2
Lavis	-	Fort. Meran	1:1
Mals	-	ULTEN	1:1
Terlan	-	Prad	1:2
Passeier	-	La Rovere	0:1

Unser nächster Gegner

M A L S

3 Punkte

Eigentlich ging der S.V. Ulten in der letzten Saison nur einmal als klar schlechtere Mannschaft vom Platz. Im Auswärtsspiel in Mals kamen die Ultner gehörig unter Druck, konnten damals aber den höchsten Saisonssieg feiern. Aus drei Tormöglichkeiten wurden drei Tore erzielt, während die Malsler teils unglücklich, teils durch das eigene Unvermögen immer wieder am Torerfolg verhindert wurden. Die Vorzeichen sind also gegeben, daß es am vierten Spieltag zu einem höchst interessanten Partie zwischen Mals und Ulten kommen wird.

UNTERTEAM MIT FEHLSCHUSS

Das Team des FC St. Walburg/Allianz Subalpina verlor im ersten Heimspiel gegen den FC Nals mit 0:1. Die Mannschaft zeigte eine desolante Leistung und verlor ein Spiel, das leicht zu gewinnen gewesen wäre.



Michael Marsoner
Liberer des F.C. St. Walburg

St. Walburg **0:1** **Nals**

Wie im Vorjahr, kassierte der F.C. St. Walburg/Allianz Subalpina auch heuer im ersten Heimspiel eine Niederlage.

Gegen den F.C. Nals, klingende Namen wie Egger oder Donà spielen dort mit, zeigte die Mannschaft eine desolante Leistung und verlor ein Spiel, daß leicht zu gewinnen gewesen wäre.

Die Mannschaft begann eigentlich gar nicht schlecht und hatte bereits nach vier Minuten eine große Chance. Volgger Hansjörg stand, nach einem idealen Paß, plötzlich allein vor dem Tor, schoß jedoch den Nalser Schlußmann an.

Im Gegenzug gab es die erste Chance für Nals, doch Egger verfehlte das Tor.

Nun tat sich lange Zeit nichts mehr, doch in der 20. Minute hatte der F.C. erneut eine 100%ige Chance um in Führung zu gehen. Nach einer Flanke von Udo Zöschg, stand Reinhold Schwarz allein vor dem Tor, vergab aber kläglich.

Fünf Minuten später passierte es. Nach einer Ecke, blieb der Ball im Strafraum liegen, Egger schaltete am schnellsten und schoß zum 0:1 ein.

Der F.C. reagierte so gut wie gar nicht und Nals brachte die knappe Führung locker in die Pause.

In der zweiten Halbzeit begann der F.C. etwas druckvoller und hatte nach fünf Minuten auch eine gute Möglichkeit. Der Nalser Schlußmann hielt allerdings den guten Schuß von Reinhold Schwarz.

Sieben Minuten später, kam Stefan Schwarz an der Strafraumgrenze an den Ball, doch sein grandioser Schuß zischte über die Querlatte.

Jetzt war es vorbei mit der Herrlichkeit. Nals kontrollierte das Spiel sicher und hatte auch die eine oder andere Konterchance.

Einzige Höhepunkte waren die gelb/rote Karte von Udo Zöschg in der 76. Minute und ein klarer Elfmeter, Peter Gruber wurde im Strafraum umgerissen, den der schwache

SSG MEISTERSCHAFT KREIS 3

Phönix BZ - Prissian	0:3
St. Walburg - Nals	0:1
Oberlana - Völlan	1:3

TABELLENSTAND

1. Prissian/Laug.	1	1	0	0	3:0	3
2. S.V. Völlan	1	1	0	0	3:1	3
3. F.C. Nals	1	1	0	0	1:9	3
4. FC ST. WALBURG	1	0	0	1	0:1	0
5. F.C. Oberlana	1	0	0	1	1:3	0
6. PZC Phönix BZ	1	0	0	1	0:3	0

Schiedsrichter dem F.C. verwehrte. Sonst tat sich praktisch nichts mehr.

In der letzten Spielminute gab es noch einen Hoffnungsschimmer, in Form eines Freistoßes an der Strafraumgrenze. Stefan Schwarz trat

an, doch der Ball landete in der Mauer und damit war die Niederlage besiegelt. Mit solchen Leistungen, bekommt es die Mannschaft heuer sehr schwer, die Meisterrunde zu erreichen.

Ultentaler **0:2** **Algund**

SSG MEISTERSCHAFT KREIS 2

Hafling - St. Pauls 3:3
 Mölten - Meraner FC 3:2
 Ultentaler - Algund 0:2

TABELLENSTAND

1. S.C. Algund	1	1	0	0	2:0	3
2. Mölten/Vöran	1	1	0	0	3:2	3
3. S.C. Hafling	1	0	1	0	3:3	1
FC St. Pauls	1	0	1	0	3:3	1
5. 1. Meraner FC	1	0	0	1	2:3	0
6. ULTENTALER	1	0	0	1	0:2	0

Die Ultentaler zeigten in ihrem ersten Spiel, gegen Titelverteidiger Algund, eine gutes Spiel und hätten sich einen Sieg durchaus verdient. Doch wie schon oft in den letzten Jahren, setzte sich am Ende die Cleverneß der Algunder durch.

Bereits in der ersten Halbzeit, beschränkten sich die Gäste darauf die Abwehr nicht zu entblößen und wurden dadurch nicht ein einziges Mal gefährlich.

Die Ultentaler hingegen griffen immer wieder an, taten sich allerdings gegen die gute Abwehr sehr schwer und kamen auch ihrerseits nur zu zwei Torchancen.

Damit ging es mit einem logischem 0:0 in die zweite Halbzeit, wo sich lange Zeit das gleiche Bild bot.

Die Ultentaler bemühten sich, blieben aber immer wieder in der Abwehr hängen und Algund wollte nicht und gab sich mit dem 0:0 zufrieden.

In den letzten 15 Minuten wurde es aber noch einmal spannend. Nach einer ersten vergebenen Chance in der 76. Minute, hatten die Ultentaler zwei Minuten später den Matchball auf dem Fuß. Bei einem schnellen Gegenstoß, stand plötzlich ein Spieler allein vor dem Algunder Tor, der Schlußmann der Gäste, konnte aber abwehren. Franz Tratter kam an den Ball, schoß sofort und hatte großes Pech. Der Ball ging an die Querlatte und sprang ins Feld zurück.



Harald Schwienbacher
gute Leistung mit den Ultentalern

Die Ultentaler versuchten jetzt vehement die Entscheidung herbeizuführen und prompt erzielte Algund 0:1. In der 81. Minute, war die Abwehr der Ultentaler nicht ganz im Bilde und die Mannschaft lief plötzlich einem Rückstand hinterher.

Jetzt riskierten die Ultentaler natürlich alles. Doch Algund machte hinten dicht und kam in der 91. Minute sogar noch zum 0:2. Bei einem schnellen Konter, lief Wolf allen auf und davon und stellte das Endresultat her.

Kann die Mannschaft auch in den nächsten Spielen an diese Leistung anknüpfen, dann ist die Meisterrunde ohne weiteres drin.

S.C. ST. PANKRAZ

SSG MEISTERSCHAFT KREIS I

St. Pankraz - D. Tirol 1:3
Lichtenberg - Schlud. 2:4
Traubewirt - Müstair 3:3

TABELLENSTAND

1. SV Schluderns	1	1	0	0	4: 2	3
2. Dorf Tirol	1	1	0	0	3: 1	3
3. Traubewirt	1	0	1	0	3: 3	1
C.F. Müstair	1	0	1	0	3: 3	1
5. Lichtenberg	1	0	0	1	2: 4	0
6. ST. PANKRAZ	1	0	0	1	1: 3	0

Auch der S.C. St. Pankraz, stand den anderen beiden Mannschaften in nichts nach und startete mit einer Niederlage in die neue Saison.

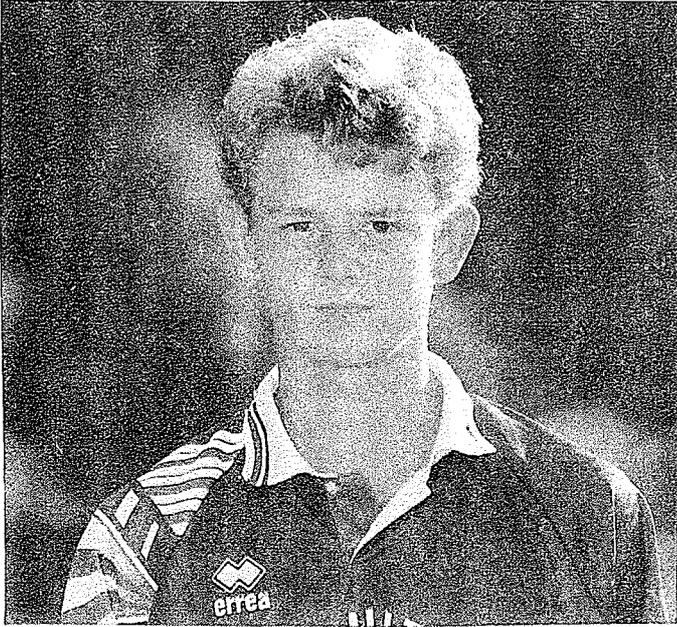
Bereits im Vorjahr, mußte sich die Mannschaft gegen Dorf Tirol zwei Mal geschlagen geben, einmal mit 2:3 und einmal mit 1:2.

Im ersten Heimspiel der Saison, setzte sich dieser Trend fort und dieses Mal, behielt Dorf Tirol mit 3:1 die Oberhand.

Da mit Müstair und Schluderns noch zwei starke Gegner in der Gruppe sind, haben die Pankrazer bereits drei sehr wichtige Punkte im Kampf um die Meisterrunde verloren und ist in den folgenden Spielen in Zugzwang.

JUNIOREN VERGEBEN SICHEREN SIEG

Gert Pöder im Strafraum, dem es im 39. Minute am Ende 3:4 verloren.



Gert Pöder

dreifacher Torschütze gegen Eppan

JUNIOREN

Die Junioren, hatten im Heimspiel gegen Eppan bereits den Sieg und damit einen tollen Meisterschaftsaufakt vor Augen, doch er wurde noch leichtfertig vergeben und es gab eine 3:4 Niederlage.

Die Mannschaft hatte noch nicht richtig ins Spiel gefunden, da lag sie auch schon mit 0:1 in Rückstand. Nach einem energischen Einsatz von Alexander Gruber, piff der Schiedsrichter Elfmeter für Eppan und der wurde eiskalt genützt.

In der Folgezeit, war das Spiel ziemlich ausgeglichen und es gab auf beiden Seiten kaum Torchancen.

Nach genau 30. Minuten glichen die Ultner aber aus. Gert Pöder setzte sich mit einem tollen Alleingang durch, ging seitlich in den Strafraum und stellte mit einem gekonnten Schuß auf 1:1.

Nur kurz darauf gab es eine große Chance zur Führung. Günther Schwienbacher setzte sich auf der Seite durch und ging in den Strafraum. Anstatt auf den mitgelaufenen Gert Pöder zu spielen, legte er den Ball aber zurück und ein Verteidiger konnte klären.

In der 39. Minute war es aber soweit. Nach einem langen Paß von Jürgen Tratter, kam Gert Pöder vor dem herauslaufenden Torhüter an den Ball und stellte mit einem perfekten Heber auf 2:1.

Mit der knappen Führung ging es dann auch in die zweite Halbzeit, doch bereits nach 11 Minuten, schlug Gert Pöder zum dritten Mal zu. Erneut ließ er mit einem tollen Alleingang gleich drei Verteidiger ziemlich alt aussehen, schoß den Ball auch noch durch die Beine des Torhüters und es stand 3:1.

Es schien alles für die Ultner zu laufen, doch plötzlich änderte sich das Blatt. Die Eppaner brachten drei neue Spieler, Gert Pöder ging vom Platz und damit riß der Faden im Ultner Spiel.

JUNIOREN PROVINZIALMEISTERSCHAFT

Deutschnofen - Geifers	1:3
Nals - Neumarkt	1:2
Salurn - Tramin	0:0
Sarnthein - Klausen	1:2
Ultental - Eppan	3:4

TABELLENSTAND

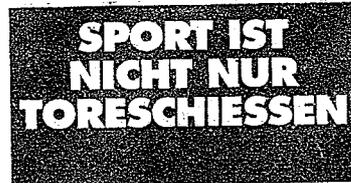
1. A.C. Geifers	1	1	0	0	3:1	3
2. F.C. Eppan	1	1	0	0	4:3	3
3. S.V. Klausen	1	1	0	0	2:1	3
S.V. Neumarkt	1	1	0	0	2:1	3
5. S.V. Salurn	1	0	1	0	0:0	1
S.V. Tramin	1	0	1	0	0:0	1
7. SFC. ULTENTAL	1	0	0	1	3:4	0
8. F.C. Nals	1	0	0	1	1:2	0
FC Sarnthein	1	0	0	1	1:2	0
10. Deutschnofen	1	0	0	1	1:3	0

Die Gäste wurden stärker und in der 68. Minute fiel der Anschlußtreffer. Nach einem Mißverständnis zwischen Jürgen Tratter und Ingomar Kainz, ging ein Stürmer allein auf das Tor zu und stellte auf 3:2.

Nur acht Minuten später fiel dann der Ausgleichstreffer. Nach einem langen Paß, ging ein Eppaner quer in den Strafraum und stellte mit einem Flachschuß auf 3:3.

Doch damit war es noch nicht genug, denn neun Minuten vor Schluß schlug Eppan erneut zu. Fast genau gleich wie beim 3:3 ging wieder ein Stürmer in den Strafraum und brachte Eppan mit 4:3 in Führung.

Die Ultner hatten nun nicht mehr die Kraft zu reagieren und so blieb es bei der äußerst ärgerlichen Niederlage.



3. Freizeitturnier des FC zu Wasser Gaisbock am 31.08.1995 in St.Pankraz

ERGEBNISSE UND TABELLEN

Auch dieses Jahr nahmen wieder 8 Freizeitmannschaften beim 3. Turnier des FC zu Wasser teil. Die in 2 Gruppen aufgeteilten Mannschaften spielten heuer erstmals auf einem verkleinertem Feld mit 8 Feldspielern und 1 Tormann (9 Spieler).

Alle teilnehmenden Mannschaften wurden mit schönen Preisen prämiert. Für die ersten drei Plätze gab es herrliche Trophäen zu gewinnen. Zudem ging die begehrte Wandertrophäe, welche schon zwei mal von den CHAOTEN aus dem Ahrntal gewonnen wurde, heuer an die GALIER '95 aus dem Passeirertal.

Gruppe A

Kampftrinker Bad Lad (Ulten)
FC Känguruh (Lana)
Apres Club (Passeier)
The Daltons (Passeier)

Gruppe B

FC Pink Panther (Tscherms)
Die Chaoten (St.Johann i. Ahrntal)
FC Timmelsjoch (Rabenstein)
Galier '95 (Passeier)

Die Ergebnisse der Vorrunde:

Kampftrinker Bad Lad	:	FC Känguruh	1:1
Apres Club	:	The Daltons	0:0
Die Chaoten	:	FC Timmelsjoch	0:1
FC Känguruh	:	Apres Club	0:0
FC Pink Panther	:	Die Chaoten	2:1

FC Timmelsjoch	:	Galier '95	0:0
Kampftrinker Bad Lad	:	The Daltons	1:0
FC Pink Panther	:	FC Timmelsjoch	2:1
Apres Club	:	Kampftrinker Bad Lad	0:2
Galier '95	:	Die Chaoten	3:0
FC Känguruh	:	The Daltons	0:0
FC Pink Panther	:	Galier '95	0:2

Für das Finale waren somit "Galier '95" und die "Kampftrinker BAD LAD" qualifiziert. Im Spiel um Platz drei mußten der "FC Känguruh" gegen den "FC Pink Panther" antreten.

Ergebnisse der Finalspleie

Spiel um Platz 3 u. 4

FC Känguruh : FC Pink Panther 1:0

Spiel um Platz 1 u. 2

Galier '95 : Kampftrinker BAD LAD 0:0 4:3 n.7m

Die Abschlußtabelle:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Galier '95 | 5. FC Timmelsjoch |
| 2. Kampftrinker BAD LAD | 6. Die Daltons |
| 3. FC Känguruh | 7. Apres Club |
| 4. FC Pink Panther | 8. Die Chaoten |

Der FC zu Wasser Gaisbock bedankt sich für die freundliche Unterstützung und das Entgegenkommen beim Sportclub St.Pankraz, der FF St.Pankraz, der Musikkapelle St.Pankraz, Pia Schwellensattl, den Schiedsrichtern, dem Weissen Kreuz Sektion Ulten, den teilnehmenden Mannschaften, allen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt den Sponsoren, die wir hier namentlich nennen möchten:

Fam. Stangl **BAR zu WASSER**
Schwienbacher Patrick **Fliesenleger**
BAR BAD LAD Sonja und Egon
GRUBER RUDI Baggerarbeiten St.Pankraz
Pircher Walter **TALSTATION SCHWEMMALM**
JOSEF PARIS Heizungs- u. Sanitäre Anlagen St.Pankraz
INDRA HUBERT Fischerei Ulten
TIROLER GOLDSCHMIED Eusebius Gamper Dorf Tirol
LLOYD ADRIATICO Ag. St.Pankraz - Pircher Martin
PIZZERIA TURM St.Pankraz
TUMPFER HEINRICH Mechanische Werkstätte St.Pankraz
BAR ULTNER WEINSTUBE Lydia und Heinz St.Walburg
THÖNI ALOIS Autowerkstätte St.Pankraz
KAROSSERIE ZÖSCHG St.Pankraz
SPORT DRIPPLING Meran

Kaserer Joe - Präsident FC Zu Wasser Gaisbock

DIE
KAMPFTRINKER
BAD LAD

FAHREN AM

05. + 06. OKTOBER

ZUM

OKTOBER
FEST

Anmeldungen: In der Bar Bad Lad

Spesenbeitrag: L. 70.000.

**Abfahrt: Freitag Mitternacht in der
Bar Bad Lad**

Rückfahrt: Sonntag, 17.00 Uhr

**Am Samstag findet das Bundesligaspiel
F.C. Bayern - HSV statt.**

TERMINE

1. AMATEURLIGA:

Sonntag, 22.09.96 um 16.00 Uhr in St. Walburg

S.V. ULTEN/RAIFFEISEN gegen LAVIS

Sonntag, 29.09.96 um 16.00 Uhr in Mals

S.V. MALS gegen S.V. ULTEN/RAIFFEISEN

TSCHÖGGLBERGPOKAL:

Freitag, 20.09.96 um 20.15 Uhr in Bozen - Reschen A

PHÖNIX BZ gegen F.C. ST. WALBURG/ALLIANZ SUBALPINA

um 20.30 Uhr in Lana - Industriezone

F.C. TRAUBENWIRT gegen S.C. ST. PANKRAZ

Samstag, 21.09.96 um 15.00 Uhr in St. Pauls

F.C. ST. PAULS gegen ULTENTALER

Samstag, 28.09.96 um 18.00 Uhr in Völlan

F.C. OBERLANA gegen F.C. ST. WALBURG/ALLIANZ SUBALPINA

um 19.00 Uhr in St. Pankraz

S.C. ST. PANKRAZ gegen MÜSTAIR

Sonntag, 29.09.96 um 10.30 Uhr in St. Walburg

ULTENTALER gegen 1. MERANER F.C.

JUNIOREN:

Samstag, 21.09.96 um 16.00 Uhr in Klausen

S.V. KLAUSEN gegen SPG. ULTENTAL

Samstag, 28.09.96 um 16.00 Uhr in St. St. Pankraz

SPG. ULTENTAL gegen S.V. DEUTSCHNOFEN

C - JUGEND:

Freitag, 20.09.96 um 18.00 Uhr in Lana

S.V. LANA gegen SPG. ULTENTAL

Samstag, 28.09.96 um 18.00 Uhr in St. Walburg

SPG. ULTENTAL gegen S.C. HAFLING

D - JUGEND:

Sonntag, 22.09.96 um 10.30 Uhr in St. Walburg

SPG. ULTENTAL I gegen SPG. ULTENTAL II

Samstag, 28.09.96 um 15.00 Uhr in St. Walburg

SPG. ULTENTAL II - NALS/TISENS III

um 15.50 Uhr in St. Walburg

SPG. ULTENTAL I - NALS/TISENS I

IN NÄCHSTEN HEFT

S.V. Uiten/Raiffeisen

Ergebnisse und Berichte vom 3. und 4. Spieltag.
Die Gegner am 5. und 6. Spieltag.

F.C. ST. WALBURG/ALLIANZ SUBALPINA

Ergebnisse und Berichte vom 2. und 3. Spieltag.

SÜDTIROLER SG MEISTERSCHAFT

Ergebnisse, Tabellen, Berichte der Ultner Mannschaft.

SPG. ULTENTAL/RAIFFEISEN

Ergebnisse, Tabellen und Berichte unserer Jugendmannschaften.

Portraits, Interviews, Cartoons.....